

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 148.

Freitag den 27. Juni

1873.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 45 kr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 kr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postaufschlag, durch die **Sandpost** im Bezirk des Kaiserl. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährige Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen **mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli l. Js. beginnende 3. Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Bestreuten ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehrl. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 9. Juni 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Bedel und Fehr (beide entschuldigt).

1338. Infolge Antrages der Baucommission soll zu dem Gesuche des Jonas Thon dahier um Ertheilung der Concession zur Vergrößerung eines Seitengebäudes in der Karlstraße folgendes berichtet werden. Die von dem Gesuchsteller beabsichtigten Veränderungen kommen einem Neubau gleich, da derselbe ein Hintergebäude zu einem Wohnhaus mit Bädereinrichtung herrichten will. Die Stadtgemeinde beabsichtigt, die Karlstraße bis zu dem an der Dogheimerstraße belegenen Vorderhaus des ic. Thon fortzuführen zu lassen und wäre daher demselben die Auflage zu machen, das umzuändernde Gebäude in die obere Fluchtlinie der Karlstraße zurückzurücken.

Abgesehen von den von der Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen ist dem Gesuchsteller noch weiter aufzugeben, den Schornstein des Bädofens für die Bäckerei 3 m. höher als die in einem Umkreise von 30 m. Radius belegenen Wohnhäuser, herzustellen.

Gegen die Gestattung der Fabrication von Feldbadsteinen auf dem vom Gesuchsteller bezeichneten, an der Dogheimerstraße belegenen Ader hat der Gemeinderath nichts einzuwenden.

1339. Zu dem Gesuche des Jonas Thon von hier um Ertheilung der Concession zur Erbauung eines Hintergebäudes auf seinem rechts der Dogheimerstraße belegenen Grundstücke erstattet die Baucommission Bericht und soll auf Abweisung des Gesuchs angetragen werden, da das projectirte Bauwesen nur dann zur Ausführung kommen kann, wenn Gesuchsteller das im Situationsplan bezeichnete städtische Grundeigenthum erwirbt, der Gemeinderath aber nicht beabsichtigt, solches an den Gesuchsteller als Eigenthum abzutreten.

1340. Ferner berichtet die Baucommission zu dem Gesuche des Philipp Landstrath und Genossen von hier um Ertheilung der Concession zur Erbauung mehrerer Wohnhäuser auf ihrem in der Lehrstraße belegenen Grundeigenthum und soll das Gesuch dahin begutachtet werden, daß der Gemeinderath mit der Bebauung des fraglichen Terrains unter der Bedingung einverstanden ist, daß die Gesuchsteller vor ihrem Bau terrain einen 20 Fuß breiten Weg freilegen und diesen Weg nach dem freien Platze hin mit einem auf ihre Kosten zu errichtenden entsprechenden Geländer absperrten, wogegen die Stadtgemeinde auf der oberen und unteren Seite des freien Platzes Zugänge in gleicher Breite (20 Fuß) gestatten will,

welche Zugänge jedoch ebenfalls nach dem freien Platze hin auf Kosten der Gesuchsteller in derselben Weise abzusperren sind. Weiter wäre den Gesuchstellern die Auflage zu machen, die Kosten für die Anlage eines Canals zur Abführung der Hausgewässer in der herzustellenen Straße und die der Weiterführung des Canals in den Canal in der Lehrstraße oder in den nach der Nerostraße führenden Verbindungsweg zu übernehmen.

Die Stadtgemeinde kann auch nicht zugeben, daß der freie Platz zum Anfahren von Baumaterialien benutzt wird und wäre demnach den Gesuchstellern die Auflage zu machen, den fraglichen Weg vor Beginn der Bauarbeiten herzustellen.

Die Begutachtung der für die Ertheilung der Concession zu den einzelnen Bauten zu stellenden Bedingungen behält sich der Gemeinderath vor.

1341. Zu dem Gesuche des Dr. Ferdinand Berle dahier um Ertheilung der Concession zur Vornahme von Bauveränderungen an seinem in der Wilhelmstraße belegenen Wohnhause soll folgendes berichtet werden: Der Gemeinderath beabsichtigt demnächst einen Bebauungsplan für das Terrain zwischen der evangelischen Kirche und der Friedrichstraße aufstellen zu lassen und wird hierbei die Herstellung einer zwischen dem Hause des Dr. Berle und dem Hause der Wittve Roos durchziehenden Verbindungsstraße zwischen dem Kirchplatze und der Wilhelmstraße in Aussicht genommen werden. Für die Feststellung dieses Bebauungsplanes ist es von wesentlicher Bedeutung, daß die Stadtgemeinde über das gesammte, auf dem fraglichen Terrain befindliche Grundeigenthum verfügen kann und ist der Gemeinderath deshalb schon vor längerer Zeit bei Königl. Regierung dahier um käufliche Ueberlassung zweier daselbst belegener fiskalischer Grundstücke eingekommen. Die desfallsigen Verhandlungen sind aber bis jetzt nicht zum Abschluß gekommen. Nachdem diese Angelegenheit bei Königl. Regierung wiederholt in Anregung gebracht worden ist, beantragt der Gemeinderath, das vorliegende Baugesuch mit Rücksicht darauf, daß durch dasselbe die näher bezeichnete Verbindungsstraße, sowie die bauliche Regulirung des Terrains hinter der evangelischen Kirche in Frage gestellt werden würde, vorerst zurückzuweisen.

Dem entgegen hatte Herr Medel beantragt, der Gemeinderath wolle einen Plan über die Bebauung des fraglichen Terrains feststellen und denselben der Königl. Regierung zur Genehmigung vorlegen. Hierbei sollen die für Ertheilung von Bauconcessionen in den neuen Bauquartieren eingeführten Bedingungen bezüglich der Straßen- und Canalanlagen maßgebend sein. Hierdurch würde

die Stadt nur in so weit zu den Kosten herangezogen werden, als sie durch das Dern'sche Besitztum dabei theilhaftig sei. Das in die Straße fallende Eigenthum sei zu expropriiren und es könne alsdann auf Grund des genehmigten Bebauungsplanes sofort vorgehen werden.

Der Antrag des Herrn Meckel wurde durch Majorität der Stimmen abgelehnt.

1342. Zu dem Gesuche des Georg Pfaff dahier um Erlaubniß zur Aufstellung einer Locomobile in seinem an der Platterstraße belegenen Gebäude soll berichtet werden, daß, da der Gesuchsteller beabsichtigt, mit der aufzustellenden Locomobile eine Kapsel- und Metallwaaren-Fabrik zu betreiben, der Gemeinderath in Anbetracht des bedeutenden Geräusches und der sonstigen Belästigungen, welche durch einen solchen Gewerbebetrieb für die Besitzer und Bewohner der benachbarten Grundstücke herbeigeführt werden, im Hinblick auf den §. 16 der Gewerbeordnung auf Abweisung des Gesuchs antragen müsse.

1343. Zu dem Gesuche des Karl Sammer von hier um Ertheilung der Concession zur Anlage eines Bierkellers in seinem hinter der Feldstraße belegenen Grundstück und der Erbauung einer Faghalles soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Straßenfluchtlinie und das Straßenniveau durch den Bezirksgeometer abgesteckt wird.

1344. Zu dem Gesuche des Louis Roth dahier um Gestattung der Vornahme einer Bauperänderung an seinem an der Ecke der Steingasse und Schachtstraße belegenen Wohnhause und des Umbaues seiner Scheune in ein Wohngebäude soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1345. des Bildhauers W. Hoffmann dahier um Ertheilung der Concession zur Erbauung eines Wohnhauses auf seinem an der Viebrücher Chaussee belegenen Grundstücke und

1346. des Kaufmanns A. Brandtscheid von hier um Ertheilung der Concession zur Vornahme von Bauperänderungen an seinem an der Wakraamstraße belegenen Hause (früher Stuber'sche Mühle)

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichten, die sich auf ihre Baunterraine berechnenden Kosten der Straßen- und Kanalanlagen zu tragen, so zwar, daß sie die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Trottoirpflasterung und für die Chausstrang der Fahrbahnen auf Anfordern an die Stadtkasse entrichten.

Dem A. Brandtscheid soll außerdem die Auflage gemacht werden, daß zukünftige Straßenniveau vom Bezirksgeometer abstecken zu lassen.

Zu den Gesuchen:

1347. des Zimmermanns F. Meinede dahier um Ertheilung der Concession zur Erbauung eines Wohnhauses auf seinem in der fortgesetzten Hellmundstraße belegenen Baugterrain und

1348. der Badhausbesitzer Neuendorff dahier um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Neubaus auf ihrem zwischen dem Badhause zum Schwanen und dem Badhause zum Engel belegenen Terrain

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1349. Die am 28. v. M. stattgehabte Versteigerung der ersten Schur des ewigen Klee's, sowie der Grasnutzung auf den städtischen Grundstücken im District Heidenberg (dem Hospitalplatze) wird auf den Erlös von 79 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

1350. Desgleichen die am 6. Juni c. stattgehabte Versteigerung von 1864 Cubikfuß Mauersteinen und einigem Abfallholz von Obst-

bäumen an dem vormals Pinkel'schen Hause auf den Erlös von 107 fl. 10 fr.

1351. Auf Schreiben des Herrn Oberförsters Flindt zu Fasanerie, betreffend den Erlaß eines Verboths wegen des Begehens der jungen Gehegen und Culturen, wird beschloffen, das Begehnen des Stadtwaldes:

- a. District vorderer Neroberg I. Th. b. (Eichencultur),
- b. " Eichelgarten (Eichencultur),
- c. " Münsberg, Abtheilung 2, 3 und 4.
- d. " Hebenlies, Abtheilung 4,
- e. " Geishede 1. und 3. Theil und
- f. " Koblhede 1. Theil,

ausgenommen die diese Walddistricte durchziehenden Promenaden und anderen Wege unter Bezugnahme auf §. 20 pos. 15 des Forststrafgesetzes vom 6. Januar 1860 zu verbieten.

Die Verträge:

1352. zwischen der Stadtgemeinde und Adolph Poincilit Eheleute dahier über den Verkauf von 1 Rth. 48 Schuh Böschung vom Nerothalweg per Ruthe zu 120 fl.

1353. zwischen der Stadtgemeinde und August Uster Eheleute dahier über den Verkauf von 2 Rth. 13 Schuh Böschung vom Roththalweg per Ruthe zu 120 fl.

1354. zwischen der Stadtgemeinde und Gg. Daniel Michael Schürf Eheleute dahier über den Verkauf von 6 Rth. 28 Schuh Feldwegfläche im 22. Bauquartier per Ruthe zu 450 fl. und

1355. zwischen der Stadtgemeinde und Anton Grün Eheleute dahier über den Verkauf von 2 Rth. 63 Schuh Feldwegfläche im 23. Bauquartier per Ruthe zu 450 fl.

werden vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksraths genehmigt.

1356. Auf Schreiben des Branddirectors Scheurer vom 26. v. M., betreffend die Veräußerung einer Wasserkufe, wird beschloffen, die fragliche Wasserkufe nicht zu veräußern.

1357. Auf Schreiben des ersten Präsidenten des Appellationsgerichts und des Oberstaatsanwalts Diehl dahier vom 28. v. M., betreffend die Erbauung eines neuen Kreisgerichtsgefängnisses, soll erwidert werden, daß das Project eines freien Platzes vor der Adelhaidsstraße vom Gemeinderath fallen gelassen worden sei, nachdem der Bürgerausschuß die Bewilligung der erforderlichen Geldmittel wiederholt abgelehnt hatte. Es sei dies geschehen, nachdem von dem Königl. Appellationsgericht auf die von hier aus gestellte Anfrage in dem Schreiben vom 11. October 1872 sich dahin geäußert hatte, daß auch dann, wenn der projectirte freie Platz als solcher nicht hergestellt würde, hierdurch die in Aussicht genommene Erbauung der Gerichtsgebäude vorläufig nicht alterirt werde. Bevor daher der Gemeinderath das Project der Anlage jenes freien Platzes wieder aufnimmt und vor den Bürgerausschuß bringt, wäre es ihm erwünscht, Gewißheit darüber zu haben, ob die frühere Sachlage sich nunmehr dahin geändert hat, daß von der Anlage des freien Platzes die Erbauung des Justizgebäudes und damit etwa zusammenhängend auch der Verbleib des Kreisgerichts und des Appellationsgerichts am hiesigen Ort abhängig gemacht wird.

1358. Auf Schreiben des Vorstandes der Kleinkinderbewahranstalt dahier vom 7. I. M., betreffend die Errichtung eines Neubaus für die genannte Anstalt, wird beschloffen, die Verhandlungen an eine aus den Herren Dr. Schirn, Schreiner und Dr. Bagenstecher bestehenden Commission zur Berichterstattung zu verweisen.

1359. Auf Schreiben des Schulinspectors Rector Polad vom 7. I. M., betreffend die Anstellung weiterer Lehrkräfte an der Mittelschule, wird anschließend an den Antrag der städtischen Schuldeputation beschloffen, die Anstellung eines für den Unterricht an den Oberklassen der Mittelschule am Markte und zur Ertheilung des französischen Sprach-Unterrichts befähigten Lehrers mit einem Gehalt von 500—620 Thlr., sowie die Anstellung eines Lehrgehülfen an der Mittelschule mit einem Gehalt von 320—360 Thlr. bei Königl. Regierung in Antrag zu bringen.

1360. Das Schreiben Königl. Polizei-Direction dahier vom 1. Juni I. J., betreffend die Ernennung des Polizeileutnants Magnus zum Polizei-Commissär in Wiesbaden, gelangt zur Kenntniß.

1361. Auf Vorlage des Parzellenverzeichnis und Situationsplanes über die im VIII. Bauquartier in die Straßenanlagen fallenden Parzellen wird beschlossen, nunmehr bei königlicher Regierung die Anwendung des Expropriationsverfahrens zu beantragen.

1362. Auf Vortrag des Stadtbaumeisters, betreffend die Regulierung des Bachbetts im Würzgarten, wird beschlossen, den Stadtbaumeister Hane zu ersuchen, alsbald einen Kostenanschlag über die Regulierung des Bachbetts im Würzgarten vorzulegen.

1363. Der 2te Bürgermeister Herr Coulin theilt mit, daß der seitherige Brandtaxator Maurermeister Wilhelm Noder das Amt eines Brandtaxators niedergelegt habe und wird hierauf beschlossen, an Stelle des W. Noder den seitherigen Ersatz-Taxator Maurermeister Christian Dormann dahier zum Brandtaxator und an Stelle des seitherigen Ersatztaxators Dormann den Maurermeister Daniel Schlink dahier zum Ersatztaxator zu bestellen.

1367. Zu dem Gesuche des Restaurateurs Held dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Schank- und Speisewirtschaft in dem Hause Steingasse No. 5 und

1369. des Kaufmanns A. Zinnenfehl dahier um Ertheilung der Concession zum Verkaufe und Ausschank von Branntwein in dem Hause Ellenbogengasse No. 15 soll berichtet werden, daß der Gemeinderath gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden habe.

1370. Nach Kenntnißnahme der wegen Vermietung eines Locals für die Suppenanstalt eingelaufenen Offerten wird beschlossen, diese Offerten dem Vorstand des Frauen-Vereins dahier zur gütlichen Aeußerung mitzutheilen.

1371. Der mit Heinrich Weil Eheleute und W. Müller dahier abgeschlossene Vertrag über die Erwerbung von 2 Morgen 43 Ruthen 77¹/₂ Schuß Grundeigenthum unter der Feldstraße für 290 fl. pro Ruthe wird mit allen gegen 2 Stimmen genehmigt. Die Genehmigung des Bürgerausschusses bleibt vorbehalten.

1372. Auf Vorlage des Parzellenverzeichnis und Situationsplanes über die Vergrößerung des Friedhofs wird beschlossen, bei königlicher Regierung die Anwendung des Expropriationsverfahrens zu beantragen.

1373. Auf Vorlage des Flächengehaltsverzeichnis von der oberen Rheinstraße und der Ringstraße nebst Situationsplan wird beschlossen, die Anwendung des Expropriationsverfahrens bezüglich der in die obere Rheinstraße und der in die Allee der Ringstraße fallenden Flächen bei königlicher Regierung zu beantragen.

1374. Herr Vigelinus erstattet Namens der betreffenden Commission Bericht zu dem Schreiben königlichen Verwaltungs-Amtes dahier vom 26. v. Mts., betreffend die Thermalwasserleitung der Wilhelms-Heilanstalt dahier und soll dem Antrage der Commission entsprechend Folgendes berichtet werden: Der Gemeinderath kann nicht zugestehen, daß durch die Anlage des Canals in der Mühlgasse die Ergiebigkeit der Thermalquelle der Wilhelms-Heilanstalt beeinträchtigt worden sei, wie er auch eine rechtliche Verpflichtung für die Stadtgemeinde zur Schadloshaltung der Wilhelms-Heilanstalt wegen Entziehung von Thermalwasser nicht anerkennen kann. Der Gemeinderath hat sich gleichwohl dazu verstanden, an die Wilhelms-Heilanstalt Thermalwasser abzugeben, so daß diese jetzt mehr Thermalwasser besitzt, als sie je früher aus der Scheurer'schen Quelle beziehen konnte. Die Wilhelms-Heilanstalt ist also factisch im Besitze des von ihr beanspruchten Wasserquantums und es liegt wohl keine Veranlassung zu der Annahme vor, daß die Stadtgemeinde den jetzt bestehenden factischen Zustand für die Zukunft nicht respectiren werde.

Zur Bestellung einer förmlichen Servitut, welche eine theilweise Veräußerung von städtischem Grundeigenthum involviren würde, ist der Gemeinderath allein nicht befugt; derselbe glaubt sich aber seiner Seits mit der Bestellung einer Servitut um deßwillen nicht einverstanden erklären zu können, weil durch dieselbe eine öffentliche, dem allgemeinen Verkehr dienende Straße dauernd belastet werden würde.

1375. Die wegen Lieferung dreier neuen Pissoirs eingelaufenen Offerten werden eröffnet und dieselben der Baucommission zur Begutachtung hingewiesen.

1376. Auf Vortrag des Stadtbaumeisters, betreffend die Pflasterung

der Straßendurchkreuzungen in der Stadt, wird beschlossen, diese Arbeit dem Karl Höhn auf seine Offerte zu übertragen.

1377. Nach Eröffnung der wegen Anlage eines Canals in der Marktstraße eingelaufenen Submissionen wird beschlossen, die Arbeit dem Architekten Brahm dahier auf seine Offerte zu übertragen.

1378. Die wegen Anlage eines Canals in der Kirchgasse eingelaufenen Submissionen werden eröffnet und wird beschlossen, die einzige Submission des H. Ost, weil der geforderte Preis zu hoch, nicht zu acceptiren, dagegen die Ausführung der Grubdarbeit bei der Canalanlage nochmals auszuschreiben und die übrigen Arbeiten und Lieferungen aus der Hand zu vergeben.

1379. Auf Vortrag des Stadtbaumeisters, die Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen für hiesige Stadt wird beschlossen, den Director des Gas- und Wasserwerks zu ermächtigen, vorerst eine Rehr- und eine Kragmaschine anzuschaffen.

1381. Auf Vortrag des Herrn Directors Winter, betreffend die Beschaffung eines Locals für die Laternenanzünder, wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die Herstellungsarbeiten aus der Hand zu vergeben.

Wiesbaden, den 20. Juni 1873.

Für diesen Auszug:

Hell, Bürgermeistereigehilfe.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Forstbehörde wird mit Zustimmung des Gemeinderaths und unter Bezugnahme auf §. 20 pos. 15 des Forststrafgesetzes vom 6. Januar 1860 verfügt, daß das Gehen, Reiten und Fahren in den nachbezeichneten städtischen Waldstücken außerhalb der durchführenden Wege und zwar:

- 1) District vorderer Neroberg I. Theil b.,
- 2) " Eichelgarten,
- 3) " Münzberg, Abthl. II, III. und IV.,
- 4) " Hebenlies " IV.,
- 5) " Geißhecke " I. und III.
- 6) " Kahlhecke I. Theil

verboten ist.

Der Oberbürgermeister.

Wiesbaden, den 18. Juni 1873.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Heinrich Jacob Berges Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 277 des Stabs. 3 Rth. 19 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus mit überbauter Thorsahrt, 39' lg. 21' kf., mit Hintergebäude und Hofraum, belegen in der Meßgergasse zw. August Käsebier und Philipp Baum;
- 2) No. 260 der Zumeßung, 57 Rth. 45 Sch. Acker „Königsstühl“ l. Gew. zw. August Maurer und Louis Gieß,

in dem Rathhaussaale dahier abtheilungshalber zum zweitenmale versteigern.

Die Hofraithe eignet sich ihrer Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 19. Juni 1873.

Der 2te Bürgermeister.

8343

Coulin.

Gras-Versteigerung.

Nächsten Montag den 30. Juni Nachmittags 5 Uhr wird das Heu- und Grummelgras von ca. 8 Morgen Wiese der Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle daselbst an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 26. Juni 1873.

Der 2te Bürgermeister.

401

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Beifahren von 260 Cubit-Meter Sand aus den Mosbacher Gruben und die Beifuhr von 194 Cubit-Meter Pflastersteinen vom Rathhaushof auf den Mauritiusplatz dahier wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1873.

Im Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. Juni Nachmittags 6 Uhr wird bei dem Wirtschaftsgebäude auf dem Neroberg:

- a) ein sichtener Stamm von 28 Decimeter Cubinhalt,
- b) eine Parthie Gehölz von einem abgelegten Baum nochmals öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. Juni 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehilfe.

Bekanntmachung.

Es soll die Pflasterung des Mauritiusplatzes im Submissionswege vergeben werden. Anerbieten sind bis zum 30. Juni Mittags 12 Uhr beim Gemeinderath einzureichen. Die Bedingungen liegen im Bureau des städt. Ingenieurs im Rathhause, Zimmer No. 28, von 9 bis 12 Uhr zur Einsicht aus.

Wiesbaden, 26. Juni 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 28. Juni 1873:

Réunion dansante.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 3. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kleiderschrank, ein Klüschenschrank und eine silberne Taschenuhr versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1873. Der Gerichts-Executor.
Ulrius.

Notizen.

Heute Freitag den 27. Juni, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung verschiedener Mobilargegenstände, zweier goldenen Uhren etc. in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr: Verpachtung der diesjährigen Gras-Crescenz einer im unteren Gehren gelegenen fiskalischen Wiese, an Ort und Stelle. (S. Tabl. 146.)

Reinschmeckende

Ceylon- und Java-Kaffee's

von 42 bis 50 kr., sowie täglich frisch gebrannte Kaffee's von 52 kr. bis 1 fl. per Pfund empfiehlt

W. Jung,

8782 Ecke der Adelhaidstraße und der Adolphsallee.

I^a Schweineschmalz per Pfund

19 kr., bei Abnahme von 5 Pfund per Pfund 18 kr.,

feinstes Apfel-Gelée per Pfund

16 kr., zweite Sorte per Pfund 11 kr., bei Abnahme von 5 Pfund billiger, empfiehlt

A. Freihen, Friedrichstraße 28. 8706

Zur gefälligen Beachtung.

Mein Lager in best abgelagerten Cigarren zu 1, 1 1/2, 2, 3, 4 und 6 kr. per Stück, in Kistchen entsprechend billiger, erlaube mir den Herren Rauchern bestens zu empfehlen.

W. Jung,

8788 Ecke der Adelhaidstraße und der Adolphsallee.

Limbeeren-Syrop, Johannisbeeren- u. Orangen-Syrop

in 1/4, 1/2 Flaschen und im Anbruch empfiehlt billiger

Georg Mades,

8773 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Kartoffeln, sehr gut, per Kumpf 11 kr.

empfehlen
J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8768

Zur Beachtung.

Unseren geehrten Abnehmern zur Nachricht, daß wir den **Jacob Hofmann**, seither Fuhrknecht für Flaschenbier, plötzlich aus unserem Dienste entlassen haben und bitten wir besonders davon Notiz nehmen zu wollen, daß demselben weder Bestellungen, noch rückständige Emballage und leere Flaschen für unsere Rechnung auszuliefern sind.

Hochachtungsvoll

J. & G. Adrian,
6 Bahnhofstraße 6.

8839

Local-Kranken-Unterstützungs-Verein

Samstag den 28. Juni Abends 8 1/2 Uhr General-Versammlung im Heidelberger Saal.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsabluß des Kassirers;
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 3) Allgemeines.

8825

Der Vorstand.

Stadt Straburg,

27 Taunusstraße 27.

Samstag Abend den 28. Juni und Montag den 30. Juni:

Grosses Tyroler National-Concert

der berühmten

Innthalser Sängergesellschaft Lechner, bestehend aus drei Damen und drei Herren (in ihrer Nationaltracht) Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Neue Sendung Erlanger, Pilsner und Wiener Lagerbier.

8805

Franz Lill.

Kirchweihfest zu Neudorf.

Sonntag den 29. und Montag den 30. Juni, sowie Sonntag den 6. Juli,

im Gasthaus „zur Krone“ Harmonie und grosse Tanzbelustigung

wozu höflichst einladet

J. B. Schütz.

NB. Für gute Speisen, insbesondere Forellen und Wildpret, sowie reingehaltene, gute Weine ist bestens gesorgt. 881


Vorgezeichnete

Kinderkleidchen, Schürzen &c.

in reicher Auswahl bei

8830

W. Heuzeroth, Langgasse 53 am Kranzplatz.

 Hannover'sche Pferdemarktloose wieder eingetroffen und heute Freitag nur noch zu haben bei

8200

W. Speth, Langgasse 27.

Eine Grube Dung zu verkaufen Steingasse 9. 4800

Der große amerikanische Bereinigte Staaten-Circus

(erster Besuch des europäischen Continents und in keinerlei Weise in Verbindung mit irgend
einem sich so oder ähnlich titulirenden Etablissement)

der Herren

W. & G. Pinder & Comp.

wird heute Freitag den 27. Juni

in Wiesbaden auf dem Schloßplatz

zwei große Vorstellungen

in der höheren Reitskunst, Gymnastik &c.

zu geben die Ehre haben.

Erste Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr.

Zweite Abend-Vorstellung 8 Uhr.

☛ Cassen-Eröffnung eine Stunde vor Anfang einer jeden Vorstellung. ☛

Preise der Plätze:

1ter Platz 1 fl. 30 kr., 2ter Platz 1 fl., 3ter Platz 30 kr.

Kinder unter 10 Jahren auf dem ersten und zweiten Platze die Hälfte.

Der Verkauf der Billets für ersten und zweiten Platz findet an der Cassé des Circus auf dem Schloßplatze von 12—4 Uhr Nachmittags statt.

Hente Freitag den 27. Juni Nachmittags präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Großer und imposanter Aufzug und Cavalcade

(musique en Tête)

durch die Hauptstraßen der Stadt.

Ausführliche Programme sind Abends im Circus zu haben.

Buffet für kalte Speisen, Bier und Wein.

Liquidation aller Forderungen Abends 9 Uhr an der Cassé des Circus.

Die Direction.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 508

Heute Frühe 8 Uhr treffen ein, gut in Eis verpackt: Helgoländer **Schellfische** (lebend frisch), **ächter Rheinsalm** Ia Qualität, Steinbutt und Lorbutt (so frisch wie lebend), Schollen zum Baden und Kochen, **Seezungen** (ganz frisch vom Fang und billigst), See-Dreht (wie Cabliau), lebende und abgeschlachtete **Flussfische**, lebende **Archie**; ferner treffen heute Frühe ein: **Schöne Forellen** per Pfd. 1 fl. 45 kr. und 2 fl., **Karpfen** 28 kr.

Vollsaftige Orangen

empfehl't
8802

F. Blank, vorm. C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

Ia **Schweineeschmalz** per Pfd. 20 kr.,
Ia **Schmelzbutter** per Pfd. 36 kr.

bei
8775

Georg Mades,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Frische Landbutter à Pfd. 40 kr.

empfehl't
8781

W. Jung,
Ecke der Adelheidstraße und der Adolphsallee.

Täglich **frische, süße Eßbutter** zu 32 kr. bei
8767 **Wilh. Dörner**, Ecke der Weber- und Saalstraße.

Täglich beste, frische **Eßbutter** und **Eier** empfehl't
8835 **J. Rathgeber**, 7 Mauergasse 7.

Wanzen beseitigt unfehlbar mit sammt der Brut die **Mosquito-Tinktur**. Verkauf ausschließlich nur bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 569

Hannover'sche Pferde-Lotterie. 8743



Nur noch heute
sind Loose à 1 Thaler zu der
am 29. d. Mts. stattfindenden
Ziehung zu haben bei
Chr. L. Häuser,
Kirchgasse 31.



Für Schuhmacher.

Alle Sorten **Lastringhäutchen**, frisch angekommen, empfehl't zu den billigsten Preisen
8807 **S. Marxheimer**, Lederhandlung.

Ein Kranken-Rollwagen,

fast wie neu, ist preiswürdig abzugeben.
Näh. bei **J. Hertz**, Langgasse 8e. 8837

Ein **Kinderwägelchen** (Sitz für zwei Kinder) wird für längere Zeit zu mietzen gesucht. Näh. Mühlgasse 2 Parterre. 8779

Bohnenstangen und **Erbsenreiser** zu verkaufen Kirchgasse 15a. 8793

Wer einen noch gut erhaltenen **Stoßkarren** billig ablassen kann, gebe seine Adresse bei der Expedition d. Bl. ab.

Ein **einstöckiges Haus** mit Schieferdach ist zu verkaufen. Näheres Köderstraße 19. 8660

12 Tauben (Mädchen) zu verkaufen Dogheimerstraße 29. 8770

Dickwurz, 5—6000 Stück, sind zu verkaufen im Schwalbacher Hof, Emserstraße 22. 8769

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen. Näh. Expedition. 8761

Köderstraße 3 Parterre rechts werden allen Arten **Uhren** zum Reinigen und Repariren angenommen. 8789

Rasirmesser werden fein abgezogen bei **Vader Litzius**, Schwalbacherstraße 14, Ecke der Dogheimerstraße. 8697

Ein ganz neues **Schild**, großes Format, noch rauh vom Schlosser, ist Veränderungs halber billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 2**, 2. Etage hoch. 8724

Beschäftigung im Waschen und Putzen wird gesucht. Näh. Steingasse 10 im 3. Stock. 8813

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Neugasse dem blonden **Georg** zu seinem heutigen Geburtstag.

Motto: Drum sein mir lustig u. 8822

Entflogen

eine **schwarz-geherzte Kropftaube**. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Michelsberg 12**. 881

In der Restauration auf dem Neroberg wurde am Sonntag eine **Frauenjacke** und eine **Schildkrotbroche**, mit Perlmutter eingelegt, liegen gelassen. Gegen die Einrückungsgebühren daselbst abzuholen. 883

Gestern Morgen wurde ein **Hinderstiefelchen** auf dem Markt platz verloren. Man bittet um Abgabe **Steingasse 29**. 882

Verloren am Sonntag ein **Bortemonnaie** mit Inhalt (2 österr. Gulden und einige Scher). Abzugeben gegen den Inhalt als Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 200

Verloren

ein grauer **Knaben-Paletot** im Gurgarten. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im „**Blod'schen Haus**“ abzugeben

Verloren

vom „**Rassauer Hof**“ bis zum „**Blod'schen Haus**“ einen **chinesischen Fächer**. Dem Finder eine gute Belohnung daselbst **Zimmer No. 38**. 876

Verloren ein **Stoß** und ein **Kottzbuch** mit Inhalt: Versicherungsschein eines Wechsels, ein Bürgerschein aus America, an dem Namen **Jacob Heck** lautend. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei **Königlicher Polizei-Direction**. 874

Verloren

am Samstag eine **goldene Broche**, rund mit beweglicher emailirter Verzierung, worauf eine Perle. Gegen Belohnung abzugeben im „**Pariser Hof**“, **Zimmer No. 31**. 874

Ein ordentliches **Monatmädchen** gesucht **Taunusstraße 51**. 875

Eine Frau sucht **Monatstelle**. Näh. **Kirchgasse 24**. 878

Ein **Monatmädchen** wird gesucht **Friedrichstraße 8**, 2 Etage rechts. 878

Ein Mädchen sucht **Monatstelle**. Näh. verlängerte **Karlstraße 2** im Vorderhaus. 879

Eine geübte **Friseurin** sucht noch einige Kunden. Näheres **Feldstraße 15** im 3. Stock. 878

Ein Mädchen zum **Kleiderausstragen** wird gesucht **große Burgstraße 3**. 882

Ein **Monatmädchen** wird gesucht **Hellmundstraße 15**, 3. St. 881

Eine **besährte Person** zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 882

Mädchen suchen **Stellen** durch **H. Kayß**, **Faulbrunnenstr. 10**. 882

Ein **Fräulein** (kath.), welches einen feinen Haushalt mit Hilfe eines Dienstmädchens selbstständig zu führen versteht, sucht **Stelle** als **Gesellschafterin** der **Dame** des Hauses. **Franco-Offerten** unter **Lit. H. 809** poste restante **Wiesbaden**. 874

Eine **junge Französin**, welche auch deutsch spricht, mit guten **Zeugnissen** versehen ist, sucht eine **Stelle** als **Kammerjungfer** oder **Bonne**. Näh. **Mainzerstraße 4**. 874

Gesucht ein **braves, williges Mädchen** **Frankfurterstraße 12a**. 875

Eine **perfecte Kammerjungfer** mit langjährigen **Zeugnissen** sucht **Stelle**. Näheres **Expedition**. 875

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, gewandtes, reinliches Hausmädchen, welches auch Fremden zu bedienen hat, wird gleich gesucht. Näheres Geisbergstraße 6, 1 Treppe hoch. 8749

Ein anständiges Mädchen, welches Sprachkenntnisse besitzt, Weißzeug nähen und stopfen kann, sucht Stelle. Näh. Exped. 8754

Ein braves, gefittetes Mädchen von anständiger Familie, bei ihren Angehörigen wohnhaft, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, die Kranken hauptsächlich gut zu pflegen und zu bedienen versteht und gute Empfehlungen zur Seite hat, sucht Familienverhältnisse wegen eine ordentliche Stelle. Näheres oberhalb des Schiersteiner Weges bei Herrn Gärtner Rappes in der Nähe des Pulverhauses. 8764

Ein braves Mädchen vom Lande zum 1. Juli gesucht Geisbergstraße 16 Parterre. 8766

Eine gelehrte Person, welche französisch und englisch spricht, die besten Zeugnisse besitzt und mehr auf gute Behandlung als hohes Salair sieht, sucht eine Stelle zu einem Kinde von 3—5 Jahren, am liebsten zu einer gräflichen Familie oder auch zu einer alten Dame. Näheres Expedition. 8758

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Röderstraße 24 Parterre links. 8787

Eine gute bürgerliche Köchin sucht Stelle auf gleich durch Frau Probator Ebert Wittwe, kleine Schwalbacherstraße 7. 8834

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht Emserstraße 29 im 3. Stock. 8802

Ein gefittetes, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, wird aufs Land (eine halbe Stunde von hier entfernt) gesucht. Näheres Expedition. 8817

Hotelsköchinnen gesucht, sowie einige Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Ritter, Mauergasse 2. 8818

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Louisestraße 16, 4 Stiegen hoch (Thoreingang). 8804

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Langgasse 17. 8811

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Michelsberg 10. 8838

Schneidergehilfen finden Beschäftigung. Näh. Expedition. 8798

Ein ordentlicher Mann auf längere Zeit als Tagelöhner bei nicht schwerer Arbeit gesucht. Näheres Adelhaidstraße 5 im Hofbau. 8784

Ein Herrschaftsdienner gefitteten Alters, der sein Fach gründlich versteht, der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, gute Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sucht Stellung. Näh. Exped. 8796

Ein tüchtiger Gehülfe findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei W. H. Jung, Tapezierer. 8837

Ein junger Hausburche gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 8818

10,000 und 7000 fl. liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf 1. Hypothek auf den 1. Juli zum Ausleihen bereit. Näh. Langgasse 10, mittlerer Laden. 8603

Ein kinderloses Ehepaar, pünktliche Miether, suchen auf 1. October, möglichst inmitten der Stadt, eine aus zwei Zimmern, Küche u. bestehende Wohnung und erbitten sich gefällige Offerten sub C. R. in der Exped. d. Bl. 2000

Gesucht ein unmöbliertes Zimmer innerhalb der Stadt, Parterre oder eine Stiege hoch, durch Fr. Wintermeyer, gr. Burgstraße 8. 8800

Zum October oder früher wird von zwei älteren Damen eine Wohnung im obersten Stock eines stillen Hauses, sonnig gelegen, bestehend aus zwei kleineren Zimmern, einem heizbaren Cabinet mit Zubehör und Abschluß, zu miethen gesucht. Näh. Expedition. 7730

Adlerstraße 7 ein möbliertes Stübchen zu vermieten. 8740

Adolphstraße 4 sind drei elegant möblierte Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten. 8757

Adolphstraße 6 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. 8771

Adolphstraße 8a ist die gut möblierte Bel-Etage von 3—5 Zimmern mit Küche für die Sommermonate oder auf das ganze Jahr zu vermieten. 8524

Ellenbogengasse 15, Hinterh., ein möbl. Zimmer zu verm. 8778

Faulbrunnenstraße 9 sind mehrere kleinere Wohnungen auf October zu vermieten. Näheres bei Nihlein, Marktstraße 12 eine Stiege hoch. 8777

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch rechts. 8792

Frankfurterstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 8745

Helenenstraße 22 eine Mansarde an einen Herrn zu verm. 8824

Mehrgasse 36 im Hinterhaus sind ein auch zwei Logis mit allem Zubehör zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. 8797

Rheinstraße ist eine Wohnung zwei Stiegen hoch, bestehend in 7 Zimmern, Küche u., vom 1. October an zu vermieten. Näh. in der Expedition. 8774

Rheinstraße 22 ist die 2te-Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 großen Zimmern mit Küche und allem Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 8776

Ede der Rhein- und Karlstraße sind Bel-Etage und Parterre auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37 Parterre. 8765

Schwalbacherstraße 8, vorderes Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, Garten u., vom ersten October ab zu vermieten. 8751

Steingasse 24 ist ein Logis an eine stille Familie sofort zu vermieten. 2000

Taunusstrasse 55 sind möblierte Zimmer, sowie elegant möblierte Wohnungen von 2, 3 und 6 Zimmern mit oder ohne eingerichteter Küche zu vermieten. 8794

Webergasse 15 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8791

Zwei schön möblierte Zimmer in schönster Lage sind vom 1. Juli an, pro Monat für 9 und 10 fl., an Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 8755

Eine schön möblierte Bel-Etage nebst Küche und allem Zubehör in einem Landhause an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 8611

In meinem Hause Hochstraße 29 ist zum 1. Juli eine Wohnung zu vermieten. B. Brenner, Gemeindefriedhofgasse 4. 8747

Ein Landhaus nebst Garten in gesündester Lage und mit prachtvoller Aussicht ist zu vermieten. Näheres in der Expedition. 8760

Vom 1. Juli ab oder auch zum 1. October ist an ruhige Miether eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. in der Wilhelmstraße, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näh. bei der Expedition d. Bl. 8076

Eine elegant möblierte Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Juli an zu vermieten Taunusstraße 55. 8794

Ein großes, unmöbliertes Zimmer, gesund und freundlich gelegen, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Expedition. 8785

Im 3. Stock meines Hauses ist ein Logis, bestehend in 4 Piecen mit Gaseinrichtung, Küche mit Wasserleitung, nebst dazu gehörigen Dachkammern und Kellerräumen zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Joseph Wolf, Langgasse 1. 8828

Zu vermieten

ein schöner Laden mit Wohnung in sehr gangbarer Straße; auch kann das darin betriebene Geschäft mit übernommen werden. Näheres durch den Agenten Joseph Imand, Ede der Lang- und Kirchhofsgasse 2. 894

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Michelsberg 5, 1 St. hoch. 8657

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Emserstr. 10, Stb. 8799

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Karlstraße 2 im 3. Stock. 8509

Im Verlage von **Richter & Harrassowitz** in Leipzig
erscheint vom 1. Juli ab:

Die Literatur,

Wochenschrift für das nationale Geistesleben der Gegenwart.

Herausgeber:

Hermann Rlotte und Dr. Paul Wislicenus.

Preis pro Quartal Mkr. 1. 15 Ngr.

Das Blatt stellt sich die Aufgabe, die **nationale Literatur** und **Kunst** auf allen Gebieten des Lebens zu vertreten. Probenummern sind in allen Buchhandlungen gratis zu haben. 102

Bei Gelegenheit der Dienstag den 1. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Immobilienversteigerung der Heinrich Jacob Berges Erben will Frau Philipp Heinrich Lind Wittwe das nachbeschriebene Grundstück, als: No. 355 der Zumeßung 36 Ruthen 77 Sch. Acker „Schönaussicht“ 3r Gew. zw. Johann Friedrich Häuser und Carl und Marie von Reichenau, zum Verkauf mit ausbieten lassen.
Wiesbaden, den 26. Juni 1873. 8810



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Sehr schöne Seezungen per Pfd. 20 fr.,
Steinhutt, Tarbutt (Barbues), **Rechter Rheinsalm**
I. Qual., lebende Fluskarpsen, lebende Schleien, lebende Aale und
Rheinhechte, **Krebse** in verschiedenen Größen, sowie kleinere
frische Bachforellen per Pfd. fl. 1. 12.

Dr. E. Fleischer's

lösliches Eisen-Saccharat,

dargestellt in der Fabrik von **Jordan & Timaeus** in Dresden,
in Syrupform in Flaschen, und in Capsules in Form von gefüllten
Bonbons, stets frisch im Haupt-Depôt von

Carl Acker in Wiesbaden.

Das **Eisen-Saccharat** zeichnet sich vor allen anderen Eisen-
Präparaten durch **vollständige Löslichkeit**, welche leichteste
Aufnahme durch das Blut zur Folge hat, und durch **angenehmen
Geschmack** aus. 8820

Muhrer Ofenkohlen

bester Qualität und sehr stückreich sind wieder **direct** vom
Schiff zu beziehen bei

G. Jaeth, vorm. **S. Bogelsberger**, Bahnhofstraße 8.
Der Ausladeplatz ist an der neuen Caserne in Biebrich. 8815

Geschwister Sterzel, Steingasse 9, empfehlen sich im
Frisiren in und außer dem Hause; dieselben verfertigen aus aus-
gefallenen Haaren alle Arten **Zöpfe**. 8801

Alle Arten **Nähmaschinenarbeiten**, besonders Herrenhemden
nach Maaß, werden gut und billig angefertigt Faulbrunnensfr. 5.

Eine **Bettstelle** zu verkaufen Marktstraße 32 im 3. St. 8826

Ein neuer **Lapezirerlarren** ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 8808

Friedrichstraße 32 ist eine mittelgroße **Waschbütte** zu verk. 8809

Ein Paar weiße **Wautauben** zu verkaufen Feldstraße 15. 8806

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Scheuer und Seitenbau im
unteren Stadttheile ist unter günstigen Bedingungen für 12,000 fl.
zu verkaufen. Näheres Expedition. 8768

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckeret in Wiesbaden.

Giechenholz

von verschiedener Dide ist preiswürdig abzugeben bei
8772 **Joseph Luxem** in Winkel.

Eine gebrauchte **Bettstelle** billig zu verkaufen Schwalbacher-
straße 37 im Hinterhaus 3 St. hoch links. 8814

Ein vollständiges **Kinderzeug** ist billig abzugeben Röder-
straße 35, 1 Treppe hoch; zu sprechen von 12—3 Nachmittags. 8795

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 Uhr, Sabbath Morgen Predigt
9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 1/4 Uhr, Wochen-
tage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 7 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.
Gottesdienst 218

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Russaph
9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr
20 Min. Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 25. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	832,08	832,33	833,04	832,46
Thermometer (Reaumur)	13,8	14,6	11,4	13,26
Dunstspannung (Bar. Lin.)	5,00	3,71	3,89	4,20
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	77,6	53,9	73,0	68,16
Windrichtung u. Windstärke	S.W. lebhaft.	W. lebhaft.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	trüb.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Cb.	—	—	31,4	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.
Bade-Anstalt Gudak (jetzt Ehr. Hülzel) im Nerothal ist täglich von Morgens
6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet. 5170
Rattwasser-Hell-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmb., Kiefernadel- und Säu-
wasser-Bäder. 7472
Hotel-Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends
7 Uhr Säuwasser- und Mineralwasser-Bäder. 8098
Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr,
Mittwochs von 2—6 Uhr und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum
geöffnet.
Nassauischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung,
Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von
Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Das Alterthums-Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis
6 Uhr dem Publikum geöffnet.
Die Volksbibliothek des Wiesbadener Zweigvereins der Gesellschaft für Ver-
breitung von Volksbildung ist geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis
7 Uhr und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem
Bureau des Centralvorstandes des Gewerbevereins, II. Schwalbacherstr. 2a.
Seute Freitag den 27. Juni.
Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Curlapelle.) Abends
7 Uhr: Zweites Concert der städtischen Cur-Direction.
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 4 Uhr: Unterricht in dem Local
Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 25. Juni, Curt von Wiedebach, Königl. Preuß. Secunde-Lieutenant
im 4. Magdeburgisch. Infanterie-Reg. No. 67, alt 29 J. 2 M. 21 T. —
Am 25. Juni, Friedrich Wilhelm, S. des Schneiders Friedrich Haase aus
Altenburg (Sachsen), alt 2 J. 3 M. 11 T. — Am 25. Juni, Friedrich
Schubring, Königl. Preuß. Ober-Regierungsrath a. D. dahier, alt 75 J.
3 M. 19 T. — Am 26. Juni, Ernst, S. des Sergeanten im Reg. No. 8
Carl Cuihdorf dahier, alt 16 M. 10 T.

Frankfurt, 25. Juni 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 — 58 fr.	Amsterdam	93 b.
Pistolen (doppelt)	9 „ 38 — 40 „	Berlin	104 1/2 S.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Essen	104 1/2 S.
Dukaten	5 „ 30 — 32 „	Hamburg	105 1/2 B.
20 Frös.-Stücke	9 „ 19 1/2 — 20 1/2 „	Leipzig	105 B.
Souvereigns	11 „ 45 — 47 „	London	118 1/2 18 s.
Imperiales	9 „ 33 — 40 „	Paris	92 1/2 3/8 s.
5 Frös.-Thaler	— „ — „	Wien	104 1/2 B.
Dollars in Gold	2 „ 24 — 25 „	Disconto	5 %.

(Hierbei 1 Beilage.)

Möbel-Versteigerung.

Künftigen Freitag den 27. Juni Vormittags 9 Uhr kommen im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, als: ein runder Tisch, Schreibpult, Schreibcylinder, Kommoden, ein Kanape mit 6 Stühlen, mehrere große Spiegel, Bilder, Waschkommode mit Marmorplatte, Kleiderschrank (antik), Bettwerk, Rohhaarmatrasen, Bettstellen, Weißzeug, Confolschränken, zwei goldene Uhren u. s. w.

zur Versteigerung.
552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Versteigerung

von

neuen Sommer-Herrenröcken.

Montag den 30. Juni Vormittags 9 Uhr und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause eine Parthie Jaquets, feine schwarze einreihige Tuchröcke, Sackröcke, Sommerüberzieher, Schützenjuppen, eine Parthie feine Hofenträger, sowie neue Regen- und Sonnenschirme, Hüfen und Westen und eine gut erhaltene Bedientenlivree gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Mit der Livree wird angefangen.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Delgemälde-Verkauf.

Vorzügliche, garantierte Original-Gemälde sind zu sehen Vormittags von 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr und Abends von 6 bis 8 Uhr im Badhaus zu den „Zwei Böden“, 1. Stock, Zimmer No. 23.

8686

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,
Friedrichstraße 25. 9196

Sprechstunden von 11-12 und von 2-4 Uhr.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.
385 E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.
Langgasse 21. Langgasse 21.

Karl Kögel,

2575

Stuhlmacher,

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter Waaren aller Art, als: Stroh- und Rohrstühle zu billigen, aber festen Preisen.

Rein leinene, kräftige Betttücher ohne Naht, gesäumt, $150/100$ ($2\frac{1}{2}$ Ellen) breit, $225/100$ ($3\frac{3}{4}$ Ellen) lang, à 1 Thlr. 10 Sgr. das Stück, empfiehlt

7345

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

Georg Seib, Elisabethenstraße 21, empfiehlt sich im Reinigen der Teppiche. 8364

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Mittwochs von 2 bis 6 Uhr und Freitags von 2 bis 6 Uhr dem Publikum geöffnet.

581

Der Vorstand.

Fortbildungsschule für Mädchen.

Samstag Nachmittags 3 Uhr:

Nähen, Geschichte und Geographie, Chemie der Küche.

Aufnahmen in den Unterricht finden noch zu jeder Zeit statt.

3089

Der Vorstand.



Joseph Kröck,

Hühneraugen-Operateur,

Kirchgasse 9a.

5430

Nordisches Block-Eis

in großen Parthien per Centner 3 fl. 30 kr., in kleineren Quantitäten entsprechend höher.

J. & G. Adrian,

7692

Bahnhofstraße 6.

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süßwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

16 Langgasse 16.

Mein auf's Reichhaltigste

assortirtes

halte ich

einem geehrten

Fabrik-Lager

Publikum

zu bekannten billigen

in

und festen Preisen

bestens empfohlen.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuchen
Carl Jäger, Langgasse 16.

The undersigned intends to arrange a coursus for taking measure and cutting out ladies dresses after which every lady is able to make easely her own wardrobe she speaks french as well as english and will go out to instruct as well as at home.

8278

M. Schipper,
Louisenplatz 6, Seitenbau.

Herren-Dragen und -Manschetten, sowie Slipse und Cravatten in großer Auswahl bei

7902

E. & F. Spohr,
Marktstraße, neben dem „Einhorn“.

H. Westrupp,

Münzgasse 5 in Frankfurt a. M., placirt sofort und gegen hohes Gehalt Stellen- und Dienstfuchende jeder Branche. 5984

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.	2 Faß	à 36 fr.
3	à 30 "	4 und 5 Faß	à 24 "
6 und 8 Faß	à 20 "	9 bis 11	à 18 "
	12 Faß und mehr		à 15 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
 J. Blum, Heleneustraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr, Mauerstraße 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrmühlgasse 4. H. Fadiot, Steingasse 30. D. Kraft, Dokheimerstraße 6. August Rumberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

Häuser-Verkäufe.

Herrschaftliche Besitzungen, schöne Villen, Privat- und Geschäftshäuser, Landgüter, Bergwerke u. zu verkaufen durch den Agenten **Jos. Jmand.** 394

Ein einföckiges **Wohnhaus** mit Schieferdach ist auf Abbruch zu verkaufen. Näh. Röderstraße 19. 7691

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 Ruthen Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Packkisten,

gebrauchte, sind in jeder Größe billig zu haben kleine Schwalbacherstraße 4. 7575

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft **Saalgasse No. 4.** 6620

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Eine **Badewanne** und ein **Schreibpult** zu verkaufen Dranienstraße 2. 8013

Zu vermieten

eine neu eingerichtete **Wirthschaft.** Näh. Exped. 8585

Eine vollständige **Zimmer-Einrichtung** bestehend in Bett mit Sprungfederrahmen und Kopfkissen-Matratze, Kleiderschrank, Kamin, Tisch, Stühle, Kommode und Waschtisch u. s. w. ist sofort zusammen billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8709

Eine **gebrauchte, einschläufige Bettstelle** ist zu verkaufen Herrmühlgasse 3. zwei Stiegen hoch. 7000

Bausteine en détail zu verkaufen bei 7244 **W. Gail.** Dokheimerstraße 29a.

Ein feines **Gef-Service** aus der königl. Porcellan-Fabrik zu Berlin ist zu verkaufen Nerostraße 5, 2 Treppen hoch, von 12 bis 3 Uhr Nachmittags. 8543

Zuffsteine bei **August Havemann,** 6950 Rheinstraße 32.

Es wird eine **gangbare Vierwirthschaft** oder ein dazu passendes Local zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter A. Z. beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7601

Ein **Landhaus** mittlerer Größe, in der Nähe der Bahnhöfe und Anlagen, steht zu verkaufen. Näh. Expedition. 7947

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung von W. Gail, Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Eichen-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Eine große Parthie **feinen Mull, Käffer Fabrikat, sowie Shirtings, Chiffons, Batist, Kanjoc, Piqué, Satin, Vorhangstoffe** und alle weiße und farbige Futterstoffe sehr billig bei 464 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

J. P. Schäfer,

Schwalbacherstraße 6,

empfiehlt sein Lager in selbstverfertigten **Herren-, Damen- und Kinderkleidern**, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen. Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. 8263

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich hier selbst eine **chemische Kunst-Wascherei** für Herren- und Damenkleiderstoffe in Wolle und Seide, Handschuhen, Militärhandschuhen, Pelz, Shawles aller Art und Federn, sowie in **Reinigen von Flecken** aus Stoffen etablirt habe.

Ich empfehle mich in dieser Branche einem hohen Adel, wie dem geehrten Publikum und bitte um gütigen Zuspruch.

Frau Zilles, Webergasse 15, 1. Etage.

On parle français. 4475

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30, **L. Winckler,** Hochstätte 30.

Schbutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität. Eier in schönster Waare und größter Auswahl. Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verkaufe stets **unter** dem Marktpreis. 6072

Petroleumkochapparate

empfiehlt **Fr. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.** 8264

Promenade-Fächer

von 24 fr. an per Stück empfiehlt 8214 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Muhrer Ofen- und Schmiedehöfen bester Qualität empfiehlt 7173 **Ph. Rossel, Heleneustraße 15.**

Fenster- und Thür-Rolläden, ca. 2000 □', werden gegen coulante Zahlungsbedingungen aus der Hand vergeben. Offerten fro. Baustelle mit Einpassen werden entgegengenommen **Geisbergstraße 13 Parterre.** 8143

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei 8137 **Vogel, Castellstraße.**

Neu- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller, Hochstätte 29.** 551

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem Mauritiusplaz und der Neugasse werden **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle** u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. Sämmtliche Gegenstände werden auf Verlangen abgeholt. 6612

Neugasse 20, 2 St. hoch, werden **Mohrstühle** geflochten. 4101

Schuh- und Stiefel-Lager

Römerberg 1, von L. Schramm, Römerberg 1,
empfiehlt alle Arten selbstverfertiger Schuhe und Stiefel in
großer Auswahl zu äußerst billigsten Preisen.
Bestellungen nach Maas, sowie alle Reparaturen werden schnell
und pünktlich besorgt. 6619

Papier-Wäsche

von Kaufman,
vorzüglichste Qualität,
für Damen und Herren

empfiehlt
8429 C. Koch, Hof-Lieferant,
Mehrgasse 15.

1. Qual. Grauliche Papierwäsche. 1. Qual.

Kragen, Manschetten, Chemisettes für Damen, Herren
und Kinder zu Fabrikpreisen bei

443 W. Hillesheim, Papierhandlung,
Michelsberg 3.

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt
6611 Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.

Kirschen-Kern-Maschinen

sind vorrätzig bei
8713 A. Willms, Marktstraße 9.

Tischbestecke,

Messer und Gabeln, zu dem Fabrikpreise bei
8050 M. Rossi, Mehrgasse 2.

Hanf-Coverten

mit Firma per 1000 5 fl.,

Visiten-Karten

(à la minute)
per 100 Stüd 15 Sgr.

empfiehlt C. Koch, Hof-Lieferant, Mehrgasse 15. 8428

Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß
sie Unterricht im Maasnehmen und Zuschneiden von Damenkleidern
in und außer dem Hause erteilt. Auch sind daselbst alle Arten
Schnittmuster zu haben.

8170 M. Schipper,
Louisenplatz 6, Seitenbau.

Englische Waschgarnituren

(große Beden und Krüge) mit elegantem Farbendecor empfiehlt
billigst M. Stillger, Häfnergasse 18. 8322

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.

446 N. Hess, alte Colonnade 44.

English Boarding-House, Nerostrasse 20. 1807

Bausteine, in gut gebrannter Waare und auf die Baustelle
Neuberg geliefert, werden in größeren und kleineren Partien zu
kaufen gesucht. Offerten wolle man Geisbergstraße 13 abgeben. 5315

Eine Bettstelle mit Sprungrahme, Seegrasmatratze und Keil,
sowie Kanape's sind zu verkaufen Moritzstraße 20. 7276

Adlerstraße 18 kann gebleicht werden. 8357

Mühlgasse F. Birck, Mühlgasse

Zu verkaufen sind unter günstigen Bedingungen: 8358
Mehrere rentable Häuser in guter Geschäftslege, sowie
Landhäuser, Villen, Bauplätze, Acker etc.

Am 20. April. 1872 in 145ster 102

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

fiel das grosse Loos von 150,000 Thlr. in mein
Debit, und am 18. März c. in 147ster der Haupttreffer
III. Cl. mit 15,000 Thlr. Zur bevorstehenden 148.
Lotterie I. Classe den 2. Juli verkaufe und versende An-
theilloose:

$\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$
19 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. 20 Sgr. 10 Sgr.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effect.-Handl. Max Meyer
in Berlin, Leipzigerstrasse No. 94.

(Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegr. 1855.)

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislongs,
Schlafsofa's etc., preiswürdig zu verkaufen bei
6605 W. Sternberger, Tapezter, Marktplatz 3.

Bausteinmeiler zu verkaufen.

Am Schiersteinweg ist ein gut gebrannter Bausteinmeiler
von 107,500 Stüd zu verkaufen. Näh. Hellmündstraße 25a bei
Gg. Philipp Euler. 7990

Blumen- und Baumstämme

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 W. Gail in Wiesbaden.

Ruhr-Kohlen,

prima Qualität, sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei
181 J. K. Lembach in Biebrich.

Zwei zweithälige Kleiderkränke billig zu verkaufen Friedrich-
straße 30. 4662

Eine fast neue Waage mit Gewichten und eine Decimal-
waage sind zu verkaufen bei Fr. Kässberger. 8293

42 Ruthen deutscher Plee am Todtenhof und 20 Ruthen
degleichen auf dem Neuberg sind zu verkaufen. Webergasse 44
im Hofe rechts. 6791

Eine schöne, ein- und zweispännig zu fahrende Kalesche (Halb-
verdeck) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8283

Bei Mezger Seewald sind feine Winterschinken per
Pfund 32 kr. zu haben. 8262

Alte Oelgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und
Alfenbeinschnitzereien, Emailen, Heraldische Gegen-
stände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
6634 J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 6.

Stückfässer zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten erbeten
Mosbach-Biebrich, Wiesbadenerstraße 46. 8654

Ein vollständiges Exemplar der Kölnischen Zeitung (Zahr-
gang 1870/71) ist zu verkaufen Friedrichstraße 31, Hinterh. 8665

Zwei neue Sopha's sind preiswürdig zu verkaufen Helene-
straße 2a. 8650

Ein Kanape ist preiswürdig zu verk. Mauritiusplatz 6, 3. St.
Bausteine en détail bei J. Nicolai, Wellrichstraße 30. 8730

Eine Pumpe mit 85 l. Verlängerungsrohr zu verkaufen
Adlerstraße 25. 8521

86,000 gutgebrannte Bausteine zu verkaufen. Näh. Exp. 8054

Gasthaus zum Gartensfeld

in Niederwalluf a. Rh.,

verbunden mit **großem Garten** und **Veranda** mit herrlicher **Aussicht auf den Rhein.**

Große und kleine Salons, welche sich hauptsächlich für Ausflüge von größeren Gesellschaften und Hochzeiten eignen.

Gute Küche und **nur reingehaltene Rheingauer Weine** werden stets verabreicht.

Dierzu ladet höflichst ein **H. Zoppi.** 345

Delicatessen-Handlung 7419

von **Justus Assmann,**

Webergasse 38, vis-à-vis der Saalgasse,

empfiehlt täglich frisch im Ausschmitt: **Diverse Braten, Zungen;** frisch und geräuchert, **Schinken,** roh und gelocht, **Gothaer Würste,** ferner **Käse, Caviar,** marinirte Fische, **Conserven,** eingemachtes Obst und diverse **Fruchtsäfte, Thee's,** sowie alle in's Fach einschlagende Artikel.

Große Auswahl in **Liqueuren, Weiß-, Roth- und Südweinen, Bieren.**

Gibt **guten Mittagstisch** in und außer dem Hause, übernimmt ganze **Diners und Soupers,** sowie alle kalte Platten.

Alle Sorten **Kaffee, Thee, Chocolate,**

prima **Schweineschmalz** per Pfd. 20 fr.,

bestes **Apfelkraut** per Pfd. 14 fr.,

alle Sorten **grüne Gemüse, Salat,**

neue Gurken, sowie alle **Spezereiwaaren**

zu den billigsten Preisen. **Wilh. Dörner,**

5475 Ecke der Weber- und Saalgasse.

Aechten Rollen-Varinas

empfehlen
8693

Urban & Bonacina,

Kirchgasse 15a.

Schönen Limburger Käse

per Pfund 16 fr. empfiehlt

8734

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

Aechten Lacrimae Christi, Marsala

in vorzüglicher, reiner Qualität, direct bezogen, empfehlen

8694

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.

1a Petroleum per Maas 21 fr., sowie sämtliche Waaren zu den äußersten Preisen bei

8300

Heinr. Philippi, Michelsbeeg 3.

Schöne Erdbeeren, große, süße Frucht, zu haben bei

8595

Haussmann, Oranienstraße 2.

Frisch eingetroffen:

Kräuter-Anchovis

in feinsten Qualität bei

8692

Urban & Bonacina,

Kirchgasse 15a.

Portland-Cement,

prima Qualität, vom Hause Jackson & Co. in Liverpool, wird von meinem Lager, **Dogheimerstraße,** in kleinen und größeren Partien billigt abgegeben.

8051

F. W. Frommknecht.

Pony.

Ein schöner, hellbrauner **Doppel-Pony,** durchaus fromm im Reiten und einspannig gefahren, steht billig zu verkaufen. **Röh. Hügelstraße 71, Darmstadt.** 7

Asphalt-Geschäft.

Sämmtliche in dieses Fach einschlagende Arbeiten, wie: **Trottoirs, Perrons, Thorsfahrten, Terrassen, Isolirschichten, Asphalt-Mosaik, Platten** etc. werden prompt und unter Garantie für solide Arbeit billigt ausgeführt.

Preise und Muster zur Einsicht.

8679

Hochachtungsvoll

L. Seebold, Albrechtstraße 4.



1a Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei

6604

Aug. Havemann, Rheinstraße 32.

Die **Brennholz-Handlung** von **Jacob Weigle** Friedrichstraße 28, liefert **trockenes Buchen- und Nieferrn Scheitholz,** geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen als auch zum Anzünden, in jedem Quantum franco ins Haus. 1672

Zur Beachtung.

Einem Herren, der noch keinen positiven Beruf sich gewählt, ist hiermit offerirt, einen **schönen neuartigen Artikel selbstständig zu fabriciren,** der überall und zu allen Zeiten geradezu an Jedermann lucratiösten Absatz hat.

Die Betriebskosten sind ungefähr gleich null. Zu diesem angenehmen Geschäft bedarf es keiner besonderen Werkstätte und erfordert die Lehrzeit höchstens eine Stunde.

Täglich, nachweislicher Reimverdienst damit 15 bis 30 fl. und noch höher.

Der Erfinder, welcher eine doppelte Einrichtung besitzt und dahier auf der Durchreise in ferne Gegend sich befindet, ertheilt Näheres an einen ernsthaft Reflectirenden, welcher über baare 600 fl. verfügen kann, **Freitag den 27. Juni Vormittags von 10 bis Nachmittags 3 Uhr** im „**Hotel Adler**“ dahier. 8629

50 tableaux originales de l'ancienne école hollandaise et allemande à vendre **Bahnhofstrasse 12. J. Kunz.** 1322

Sargmagazin Friedrichstraße 39.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzügliches Mittel gegen Augenentzündung, thranen Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein ächt zu haben** **Chr. Maurer,** Langgasse 2. 572

Ein Bauplatz

von ca. 32 Ruthen in der verlängerten Rheinstraße (Südseite) zu verkaufen. Näheres Expedition. 4807

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 29. Juni von Morgens 6 Uhr bis Abends ist der Eintrittspreis auf

12 Kreuzer per Person ermäßigt.

Nachmittags 4 Uhr Concert vom Musik-Corps des Infanterie-Regiments No. 31.

Der Verwaltungsrath.

121

Geb Brüder Süß,

55 Langgasse,

im Badhaus zum „Schwarzen Bock“,

24 Langgasse,

im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“,

empfehlen die größte Auswahl fertiger Drell-Anzüge, Lüstre-, Mohair- und Cachemire-Röcke zu den billigsten Preisen.

447

Großes Spielwaaren-Magazin.

Zur bevorstehenden Saison empfehlen wir eine reiche Auswahl Spiele für das Freie, besonders Croquets-Spiele etc. etc.

Johann Engel & Sohn,

große Burgstraße 12 & 2 a.

5614

Das Haus Adolphsallee 9, dreistödig,

jeder Stock sieben Zimmer, Küche, Speisekammer etc. enthaltend, mit geräumigen Mansarden und Kellern, großem Trockenspeicher, Waschküche etc. etc., und mit modernem Comfort ausgestattet, ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 3. 6560

Ausländisches Wein-Depot,

29 Webergasse 29. 4732

Großes Lager Bordeaux- & Burgunder-Weine, Champagner der ersten Häuser, Sherry's, Madeira, Ports, Marsala, Wermouth di Torino, Cognacs, Arac, Rum, Genever, Whisky, Grand Char treuse, Fockink'sche Curaçao & Anisette, Ale & Stout etc.

L. Bender.

Von heute an täglich frisch:

Kirsch- und Stachelbeerpasteten à 2 kr.,

Wiener Gipsel à 1 kr.,

Mannheimer Butterbreteln à 1 kr.,

sowie alle sonstigen Kaffee- und Theebäckereien in anerkannter Güte empfiehlt

8486

Ph. Bein, Feinbäcker, Kirchgasse 13.

Ein gutes, starkes Zugpferd sammt Karren, Wagen und Geschir ist preiswürdig zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Chiffre J. J. 2 in der Expedition niederlegen. 8459

Bestellungen auf Westerwälder Frieschen, prima Qualität, eigenes Wachstum, franco Bahnhof hier, werden angenommen bei **Aug. Havemann, Rheinstraße 32.** 8432

Webergasse 35.

Webergasse 35.

Fr. Kässberger, Lederhandlung,

empfehle fein Lager in allen Sorten Leder- und Zeugstoffen bester Qualität zu billigen Preisen, Holzabfälle in verschiedenen Größen, mit Leder und Atlas überzogen. 8294

6505

Mal-Utensilien,

für Oel- und Aquarell-Malerei vollständig assortirt, empfehle zu billigen Preisen

C. Schellenberg, Goldgasse 4,

Verkauf von Delfarben nach Dr. Schönfeld's Preiscurant.

Wein Etiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei

254

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Mein Lager in leinenen Taschentüchern ist vollständig assortirt und empfehle ich solche von 2 fl. 48 kr. an per Duzend. 579

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, Console, Waschschränkchen, Bettstellen, runde, ovale und viereckige Tische, Matratzen, Koffer, Spiegel, Bilder, Kupfergeschirr, alle Sorten Stühle, Waschtische, Pendule und sonstige Gegenstände zu verkaufen bei 552 **F. Müller**, Hochstätte 29.

An- und Verkauf

von Herren- und Damen-Kleidern, Betten, Möbeln, Wäsche, Koffern und Reisetaschen. 6530 **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 6.

Bausteinmeiler.

92,000 Stück gut (hart) gebrannte Bausteine werden billig abgegeben. Näheres bei Maurermeister **Kürzer** am Schiersteinweg. 8554

64,000 Stück gut gebrannte Bausteine am Schiersteinweg und 66,000 Stück gut gebrannte Bausteine, an der Viebrücher Chaussee stehend, sind zu verkaufen. Näheres Neugasse 3 im Laden. 8484

Essig-fabrikations- und Spirituosen-Geschäft,

nachweislich sehr rentabel, ist um den Inventarverkauf zu verkaufen. Briefe unter S. 18 poste restante Viebrüch a. Rh. 8556

Rl. Webergasse 5 ist ewiger **Ricc** zu verkaufen. 6297

Jemand zum Bedragen gesucht bei **Bäcker Jung**, Bahnhofstraße 10. 8624

Eine Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Kirchgasse 24. 8632

Geübte Kleidermacherinnen gegen hohes Salair gesucht Heroststraße 2. 8684

Feldstraße 7 wird eine Waschfrau gesucht. 8667

Häfnergasse 7 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 8708

Stellen-Gesuche.

Gesucht zum 1. Juli ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Näh. Faulbrunnenstraße 11. 8238

Gesucht

ein braves Mädchen, das die Küche versteht und eine kleine, stille Haushaltung selbstständig leiten kann. Näheres Expedition. 8308

Eine Herrschaft, welche am 3. Juli abreist, empfiehlt ihre **Köchin** dringend. Näheres in der Expedition d. Bl. 8622

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 8560

Ein braves Hausmädchen und eine gelehrte Person zu Kindern werden gesucht. Näheres große Burgstraße 7. 8586

Ein Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 15. 8357

Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann, wird auf gleich gesucht. Dasselbst werden auch Aushilfsstellner gesucht. Näh. Exped. 8738

Eine Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle. Näh. Expedition. 8731

Gesucht auf gleich eine gute Köchin, welche Hausarbeit übernimmt. Näheres Expedition. 8688

Ein Mädchen gesucht Adlerstraße 23. 8718

Ein Mädchen wird sofort oder auf 1. Juli zu einem 2jährigen Kinde gesucht. Näh. Hellmündstraße 27 b, 2 St. h. rechts. 8739

Neugasse 18 ein junges, williges Mädchen sogleich gesucht. 8702

Mainzerstraße 25 wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. 8640

Dienstpersonal mit guten Zeugnissen kann Stellen erhalten durch **F. Birk**, Mühlg. 1. 8287

Eine Wittve gelehrtens Alters sucht eine Stelle als Haushälterin. Die besten Empfehlungen können vorgelegt werden. Näheres im Paulinenstift. 8507

Ein Jungschmied wird gesucht. Näh. Expedition. 7442

Gute Schreinergefelln gesucht Schwalbacherstraße 17. 7921

Zwei Jungschmiede können gegen guten Lohn Beschäftigung finden bei **Wilh. Philippi**, Hofschlosser. 8162

Schreiner

werden gesucht Adlerstraße 25. 8521

Ein ordentlicher Zapfjunge gesucht. **Wilh. Menche**, „Mutterhöhle“.

Gute Bauerschreiner gesucht bei **Gebr. Gehring**, Stiftstraße 11. 8510

Ein starker Hausbursche gesucht bei **H. Wenz**. 8547

Schreinergefelln auf weiße Möbel gesucht Karlstraße 1. 8646

Ein Lehrling wird gesucht von **C. Fliedner**, Schreiner, Dohheimerstraße 48. 8666

4 Buchbindergehilfen

finden sofort dauernde Arbeit bei **Gebrüder Petmedy**. 8641

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellrichstraße 11. 8400

21,400 fl. werden auf zweite Hypothek zu 5 1/2 % per 1. October gesucht. Näheres Expedition. 7822

Es wird ein kleiner Laden mit zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October von einer kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Näheres Langgasse 2. 8308

Ein in Wiesbaden angestellter Justizbeamte sucht in der ersten Hälfte des Juli ein Zimmer und Cabinet, gut möblirt, zu miethen. Offerten unter **W. M. 33** nimmt die Expedition entgegen. 8511

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 10—12 Zimmern sei es in einer oder zwei ganzen Etagen. Näh. Expedition. 8623

Ein Haus oder 2 Etagen (unmöblirt) von ungefähr 11 Zimmern mit Zubehör auf October zu miethen gesucht. Offerten, gezeichnet **M. Z.**, vermittelt die Expedition d. Bl. 8418

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit nebst Wohnung wird zum 1. October zu miethen gesucht. Näh. Exped. 7065

Er- und Vermietung möblirter und unmöblirter Wohnungen und Zimmern durch **F. Birk**, Mühlgasse 1. 8288

Miethcontracte vorrätzig bei der **Expedition dieses Blattes**

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon mit Cabinet und Veranda möblirt zu vermieten. 6274

Abelhaidsstraße 28 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 13018

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern auf den 1. October l. J. zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden. 8457

Abrechtstraße 3 ist eine Frontspiz-Wohnung im Vorderhaus auf 1. Juli und eine Parterre-Wohnung im Hinterhaus auf 1. October d. J. zu vermieten. 7188

Bahnhofstraße 6 sind auf den 1. October zwei freunghlich Dachlogis zu vermieten. 8221

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind zwei elegant möblirt Zimmer zu vermieten. 8088

Bahnhofstraße 9 ist die seither von Herr Bergmeister Giebelner bewohnte Bel-Etage bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarden, Waschküche, Kellerräumen etc., auf 1. October d. J. anderweit zu vermieten. **Aug. Beyerle**, Bahnhofstraße 9. 3617

Bleichstraße 11 Bel-Etage sind zwei ineinandergehende, schön möblirt Zimmer auf gleich zu vermieten. 7386

Bleichstraße 11 Parterre ist ein möblirtes Zimmer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8219

Blleichstraße 23, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 2000
 Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5209
 Große Burgstraße 2a ist eine abgeschlossene, elegant möblierte
 2. Etage von 6 Zimmern, Küche u. sofort und von October
 ab auch unmöblirt zu vermieten. 5373
 Große Burgstraße 4 ist eine Wohnung von sechs Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten; in demselben
 Hause ist der abgeschlossene Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und
 Keller zum 1. October zu vermieten. 7736
 Burgstraße 12 sind zwei Wohnungen im dritten Stock auf den
 1. October zu vermieten. 6643

Elisabethenstrasse 23

ist die Bel-Etage möblirt sofort zu vermieten. 4476
 Faulbrunnenstraße 7, 3. Etage, ist bei einer stillen Familie
 ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei
 solide und anständige Herren zu vermieten. 8470
 Faulbrunnenstraße 7, 1 Treppe hoch, ist ein möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 5101
 Feldstraße 3 ist ein möbliertes, auch unmöbliertes Paterezimmer
 sofort zu vermieten. 6852
 Feldstraße 8, 1 Stiege hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 7697
 Frankenstraße 6 ist der zweite Stock mit 4 schönen Zimmern,
 Küche, Keller und Dachstube, der 3. Stock mit denselben Räum-
 lichkeiten und ein Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche, Keller an
 eine stille Familie zu vermieten. August Faust. 8280
 Frankenstraße 9 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und der
 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und vollständigem Zugehör ganz
 oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst. 8119

Friedrichstraße 35

sind 2 geräumige Läden mit oder ohne Wohnung
 auf 1. October zu vermieten. 8340
 Geisbergstraße 6, 1. und 2. Etage, sind gut möblierte Zimmer
 zu vermieten. 5098

Villa Hainerweg 3,

in der Nähe des Gurgartens, sind möblierte Zimmer, einzeln und
 zusammenhängend, zu vermieten. 5390

Hainerweg 5 (Landhaus)

ist eine unmöblierte Wohnung in der Bel-Etage von 7 Zimmern,
 sowie weiteren Zimmern in der 2. Etage vom 1. October 1. J.
 an zu vermieten. 7875
 Helenenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei
 großen Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 7986
 Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4235
 Helenenstraße 20, 2. Stock, möbl. Zimmer zu verm. 4561
 Hellmundstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3
 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.
 Näheres im Hinterhaus daselbst. 6548
 Hellmundstraße 27 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.
 Näh. Welltrichstraße 20. 2579
 Hellmundstraße 27a ist eine freundliche Mansarde-Wohnung
 auf 1. Juli zu vermieten. Näh. in der Wohnung daselbst. 7510
 Hermannstraße 5 sind der 2. und 3. Stock zu verm. 7034
 Dirschgraben 1a im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 8416
 Hochstätte 28 ist eine Wohnung und eine Werkstätte mit Feuer-
 gerechtigkeit auf 1. Juli zu vermieten. 6708
 Hochstätte 30 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock und ein
 möbliertes Zimmer zu vermieten. 8482
 Kapellenstraße sind 2 bis 3 möblierte Zimmer, auf Wunsch
 mit Küche, zu vermieten. Näh. Exped. 7376

Karlstraße 8 eine Treppe hoch rechts ist ein schön möbliertes
 Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 5989
 Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein schön
 möbliertes Zimmer zu vermieten. 4778
 Kirchgasse 5 ist eine Wohnung mit Werkstätte auf den ersten
 October zu vermieten. 8388
 Kirchgasse 6, 3. St. ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 8663
 Langgasse 4 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 3002

Langgasse 43 ist die Bel-Etage vom 1. October an zu
 vermieten. Näheres Parterre in der Buchhandlung. 6839

Langgasse 16, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu
 vermieten. Näheres im Laden. 6447

Leberberg 4 sind fein möblierte Zimmer zu
 vermieten, auf Verlangen mit
 Küche oder Pension. 5883

Leberberg 5 ist die möblierte Bel-Etage mit oder ohne
 Verköstigung zu vermieten. 7828

Leberberg 7 sind gut möbl. Zimmer mit oder
 ohne Pension zu vermieten. 8069

Louisenstraße 14 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend
 aus einem großen Salon, 4 Zimmern, 2-3 Mansarden, Küche,
 Keller u., auf 1. Juli d. J., sowie an eine stille Familie eine
 Mansardewohnung von 5 Zimmern zu vermieten. 7604

Louisenstraße 18 sind gut möblierte Zimmer zu verm. 3422

Mainzerstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern
 mit Zubehör, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. 4553

Mainzerstraße 30 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6527
 Moritzstraße 12, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer
 zu vermieten. 6645

Verl. Moritzstraße ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern
 mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres
 Adelhaidestraße 5. 8608

Mühlgasse 4 sind zwei möblierte Zimmer sofort zu ver-
 mieten. 5672

Nerostraße 21a im 3. Stock ist auf 1. October eine Wohnung
 von 5 Zimmern mit Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh.
 Nerostraße 23. 8047

Nerostraße 27 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 7122

Nerothal 9 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen einzelnen
 Herrn oder Dame mit Pension billig zu vermieten. 8178

Nerothal 9 ist eine Mansarde mit 1 oder 2 Kammern, gut
 möblirt und mit schöner Aussicht, billig zu vermieten. 6378

Neugasse 3, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5669

Neugasse 18 sind zwei ineinandergehende Dachstuben an stille
 Leute auf 1. Juli zu vermieten. 8114

Oranienstraße 6, 2 Treppen hoch links, ist ein möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 3291

Rheinbahnstrasse 5

große, elegante, neue Herrschafts-Wohnungen zu vermieten. 5521

Rheinstraße 7 ist vom 1. Juli ab die elegant
 möblierte Bel-Etage mit Zubehör zu vermieten;
 auch kann auf Verlangen Stallung, Remise u.
 mit in Miethe gegeben werden. 3734

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte zweite Etage, bestehend
 aus Salon, 6 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu
 vermieten. 4901

Rheinstraße 23 (Eldseite) ist auf October im 3. Stock ein
 Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine
 stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei
 R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Rheinstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October wegzugshalber zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Morgens an. 8531

Rheinstraße 52 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Nähi Part. 6515

Schwalbacherstraße 6 sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 4833

Schwalbacherstraße 10 Bel-Etage möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6539

Schwalbacherstraße 10 sind 1 auch 2 möblierte Mansarden zu vermieten. 8365

Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern auf 1. August zu vermieten; auch wird daselbst ein Zapfjunge gesucht. 8277

Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu verm. 8683

Schwalbacherstraße 43a sind zwei möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Kost, sofort zu vermieten. 8207

Sonnenbergerstraße 67 (Villa) elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 2961

Stiftstraße 14a ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 8574

Taunusstraße 6 elegant möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 8079

Taunusstraße 45 ist die Parterre-Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Lendle, Webergasse 4. 8095

Taunusstraße 47 Bel-Etage ist ein Schlafzimmer mit Salon möbliert zu vermieten. 1413

Victorienstraße 17 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten. 4850

Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 7051

Webergasse 37 eine Stiege hoch ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8405

Wellrißstraße 5 Parterre möbliertes Zimmer zu verm. 6653

Wellrißstraße 12 sind einfach möblierte Zimmer zu verm. 8558

In der Nähe der Bahnhöfe sind große Souterrain- und Keller-Räumlichkeiten mit appertem Eingang, welche sich sehr gut zu einer Conditorei oder sonst einem geräuschlosen Geschäftsbetriebe, auch für Magazin oder Lagerplatz eignen würden, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7896

Ein großes, möbliertes Zimmer in der Wilhelmstraße, mit Aussicht auf die Turanlagen, auf gleich zu vermieten. Näh. Exp. 6116

Eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 7028

In meinem Hause Wellrißstraße 26 steht der zweite und dritte Stock zum 1. Juli zu vermieten. 6925

W. Röder, Maurermeister, Helenenstraße 8. 6925

In dem neuerbauten Hause oberhalb der Adelhaidstraße 25a links sind mehrere Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst bei Herrn Krauß. 5358

Ein Hochparterre, gesund und bequem gelegenes Logis von sechs Piecen nebst Zubehör und Garten ist sofort an einen ruhigen Miether abzugeben. Näh. Emserstraße 13a. 6654

Im neuen Hause Michelsberg 7 im 2. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. 6542

In einer der schönsten Lagen ist eine gut möblierte Wohnung von 1 Salon, 3 bis 4 Zimmern, für die Sommermonate wie auch für's ganze Jahr abzugeben. Näh. Exp. 6655

In einem Landhause ist bei einer gebildeten Familie an eine einzelne Dame ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 6699

Möblierte Zimmer zu vermieten Röderstraße 36, Parterre. 7772

Eine möblierte, abgeschlossene Bel-Etage von einem Salon mit Balkon und 2—3 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Expedition. 5051

In meinem Hause Feldstraße 15 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Heinrich May. 5365

Eine Herrschafts-Wohnung, Bel-Etage, in bester und gesundester Lage hiesiger Stadt, enthaltend 7 Zimmer, möbliert, mit oder ohne Küche und Mansarde, ist im Ganzen oder getheilt oder in einzelnen Zimmern zu vermieten. Näh. Exp. 6062

Zwei gut möblierte Zimmer mit 2 Betten und separatem Eingang in der Nähe der Post zu vermieten. Näh. Exp. 3532

Zu vermieten 3 hübsch möblierte Zimmer, Sommerseite, in schönster Lage, auf Wunsch auch Küche und Mansarde. Näheres Weberstraße 1 im Gartenhaus. 3383

Eine Mansarde ist an eine ruhige Person sofort abzugeben. Näh. Langgasse 11 im Specereiladen. 7792

In einer Herrschaftswohnung sind zwei große, elegante Zimmer an noble Curgäste mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres in der Nähe. Näheres Expedition. 8152

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sofort und ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten Louisenstraße 37. 8332

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 3. 8367

In einem mittelgroßen Landhause an der Viebricher Chaussee ist ein Logis von 3—4 großen Zimmern nebst Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche (Bleichplatz) und Wasserleitung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 8722

Kleine Burgstraße 10 ist ein Laden mit Logis auf den 1. October zu vermieten; auch kann der Laden mit Comptoir früher bezogen werden. 808

Restoration Datsch, Wilhelmstraße 9.

Auf den 1. October l. J. sind zwei geräumige Läden mit Comptoir und Wohnungen zu vermieten. Auf Verlangen werden die Läden auch ohne Wohnung abgegeben. 849

Laden mit Wohnung per 1. October a. c. zu vermieten hoch rechts. Kranzplatz 1. Näheres daselbst zwei Treppen. 7832

Drei Läden in dem Eckhaus der Rheinstraße und Kirchgasse zu vermieten. Näheres bei A. Meier. 7552

Eine Wohnung 144

Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. ist sofort an eine stille Familie zu vermieten in Viebrich, Mühlstraße 178

Zu vermieten

ein Pferdestall nebst Wohnung und Wagenremise. Näheres bei Ph. J. Kürzer am Schiersteiner Weg; daselbst ist auch ein großer Keller, zu einem Weinkeller geeignet, zu vermieten. 792

Rheinstraße 5 ist Stallung zu vermieten. 174

Eine Werkstätte mit Wohnung ist auf ersten October zu vermieten Kirchgasse 3. 762

Ein großer, trockner Raum (Parterre) mit Glashor und Fensterlichter, als Lagerraum sehr geeignet, ist vom 1. Juli bis zum 1. Februar zu vermieten. Näheres Kirchgasse 5. 842

Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten. 5992

Ein Keller zu vermieten. Näh. Steingasse 24. 8522

Ein Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 8322

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 13. 8722